



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Wortarten - Deutsch Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Doreen Fant

Kinderleichte

Grammatik

Die
Wortarten

Sekundarstufe



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	4
Überblick zu den Wortarten aus der Grundschule	5
Numerale	7
Adverb	8
Interjektion	9
Pronomen	10
Wortarten-Training	11
Fachbegriffe	29
Lösungen	30

Was sind eigentlich Wortarten?

Jedes Wort hat bestimmte Eigenschaften. Alle Wörter, die gemeinsame Merkmale aufweisen, lassen sich zu einer Wortart zusammenfassen.

Man unterscheidet zwischen 10 Wortarten, die sich in zwei Gruppen einteilen lassen, die flektierbaren (veränderlichen) und die nicht flektierbaren (unveränderlichen). Unveränderlich bedeutet, dass sich Wörter dieser Wortart nicht anpassen, sondern immer gleich bleiben, sie bekommen also weder eine Endung noch ändert sich der Stamm. Zu den nicht flektierbaren Wortarten gehören die Präpositionen (Verhältniswörter), die Konjunktionen (Bindewörter), die Adverbien (Umstandswörter) und die Interjektionen (Ausrufewörter).

Bei den veränderlichen gibt es zwei weitere Untergruppen, die deklinierbaren und die konjugierbaren, wobei nur die Wortart Verb (Tunwort) konjugiert werden kann.

Deklinierbar bedeutet, dass die Wortart sich einem grammatischen Fall anpasst. Zu den deklinierbaren Wortarten gehören das Nomen (Namenwort), der Artikel (Begleiter), das Adjektiv (Eigenschaftswort), das Numerale (Zahlwort) und das Pronomen (Fürwort).

Hier nun alles in einer Übersicht

10 Wortarten		
flektierbar		nicht flektierbar
konjugierbar	deklinierbar	
Verb	Nomen	Präposition
	Artikel	Adverb
	Adjektiv	Konjunktion
	Numerale	Interjektion
	Pronomen	

Diese Arbeitsblätter können im Unterricht, als Hausaufgabe, zum vertiefenden Üben oder als Test eingesetzt werden.

Viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Festigen!

Ihre Doreen Fant

Die bereits bekannten Wortarten aus der Grundschule

Nomen

Deklination

Singular	maskulin	feminin	neutral	
1. Fall Nominativ	der Mann	die Frau	das Kind	Wer? Was?
2. Fall Genitiv	des Mannes	der Frau	des Kindes	Wessen?
3. Fall Dativ	dem Mann	der Frau	dem Kind	Wem?
4. Fall Akkusativ	den Mann	die Frau	das Kind	Wen? Was?

Plural	maskulin	feminin	neutral
1. Fall Nominativ	die Männer	die Frauen	die Kinder
2. Fall Genitiv	der Männer	der Frauen	der Kinder
3. Fall Dativ	den Männern	den Frauen	den Kindern
4. Fall Akkusativ	die Männer	die Frauen	die Kinder

Artikel

bestimmte Artikel: der, die, das, des, dem, den

unbestimmte Artikel: ein, eine, eines, einem, einen, einer

Adjektiv

Deklination

Einzahl	maskulin	feminin	neutral
Nominativ	der große Mann	die hübsche Frau	das brave Kind
Genitiv	des großen Mannes	der hübschen Frau	des braven Kindes
Dativ	dem großen Mann	der hübschen Frau	dem braven Kind
Akkusativ	den großen Mann	die hübsche Frau	das brave Kind

Konjunktion

Nebenordnende Konjunktion: verbindet Hauptsätze, z.B. *und, aber, denn, oder*

Unterordnende Konjunktion: verbindet Haupt- und Nebensatz, leitet den Nebensatz ein, z.B. *dass, weil, als, wenn*

Verb

regelmäßige (schwache) Konjugation

Aus der Grundschule sind Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur I bekannt.

	Aktiv	Passiv
Präsens	ich lerne	ich werde gelobt
Präteritum/ Imperfekt	ich lernte	ich wurde gelobt
Perfekt	ich habe gelernt	ich bin gelobt worden
Plusquamperfekt	ich hatte gelernt	ich war gelobt worden
Futur I	ich werde lernen	ich werde gelobt werden
Futur II	ich werde gelernt haben	ich werde gelobt worden sein

Pronomen

Personalpronomen

		Wer?	Wem?	Wen?
Einzahl / Singular	1.	ich	mir	mich
	2.	du	dir	dich
	3.	er / sie / es	ihm / ihr	ihn / sie / es
Mehrzahl / Plural	1.	wir	uns	uns
	2.	ihr	euch	euch
	3.	sie	ihnen	sie

Possessivpronomen

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr

Präposition

Präpositionen können einen Ort, eine Richtung, eine Zeit, eine Art und Weise oder einen Grund angeben.

Manche Präpositionen verlangen einen bestimmten Fall.

- 2. Fall Genetiv: z. B. *anstatt, statt, während, unterhalb*
- 3. Fall Dativ: z. B. *ab, von, aus, zu, bei, mit, nach, seit*
- 4. Fall Akkusativ: z. B. *bis, durch, um, ohne, für, gegen*

Das Numerale

Das **Numerale**, Plural Numeralia, ist ein Zahlwort und meist ein Adjektiv.

Kardinalzahlen: eine bestimmte Anzahl, z.B. *eins, hundert*

Ordinalzahlen: geben die Reihenfolge an, z.B. *der Erste, der Tausendste*

Bruchzahlen: z.B. *ein Viertel, ein Achtel*

unbestimmt: die Menge ist nicht genau angegeben, z. B. *einige, manche, viele*

1. Unterstreiche die Numeralia!

Um Schokolade selbst herzustellen, benötigt man einige Zutaten. Als Erstes hundert Gramm Kakaobutter in einem Wasserbad erhitzen, bis sie ganz glatt ist. Das dauert einige Zeit. Dazu gibt man dann einhundert Gramm Kakao sowie ein Päckchen Vanillinzucker und eine Prise Salz. Schließlich werden noch zwei Esslöffel Zucker hinzugegeben und alles weiter gut gerührt. Wenn die gesamte Masse cremig ist, füllt man sie in ein paar Schokoladenformen um oder streicht sie auf ein Backpapier. Die Schokolade muss nun im Kühlschrank mindestens dreißig Minuten abkühlen. Dann ist sie fertig und darf genossen werden.

2. Ordne die gefundenen Numeralia nun richtig zu!

Kardinalzahlen: _____

Ordinalzahlen: _____

unbestimmt: _____

Das Adverb

Das **Adverb** (Umstandswort) macht nähere Angaben zu einem Vorgang und den Umständen und ist unveränderlich.

Es gibt vier verschiedene Arten von Adverbien:

Temporaladverbien: Sie geben einen zeitlichen Umstand an und können mit *Wie?*, *Wie lange?* und *Wie oft?* erfragt werden.

z.B.: heute, damals, bald

Lokaladverbien: Sie geben einen örtlichen Umstand an und können mit *Wo?*, *Woher?* und *Wohin?* erfragt werden.

z.B.: dort, draußen, oben

Modaladverbien: Sie geben einen Umstand der Art und Weise an und können mit *Wie?* erfragt werden.

z.B.: allein, gern, allerdings

Kausaladverbien: Sie geben einen Umstand des Grundes an und können mit *Warum?* oder *Weswegen?* erfragt werden.

z.B.: deswegen, trotzdem, also

ACHTUNG: Das Adverb (Plural: Adverbien) ist eine Wortart und bezieht sich auf ein einzelnes Wort. Das Adverbiale (auch adverbiale Bestimmung) ist ein Satzglied und kann sich auch auf mehrere Wörter beziehen!

*z.B. Ich wohne **dort** in dem Haus.*

dort = Wortart Adverb

dort in dem Haus = Satzglied, Lokaladverbiale

3. Unterstreiche die Adverbien!

Zucker besteht aus Saccharose, also einer Verbindung aus Kohlenstoff, Sauerstoff und Wasserstoff. Er gehört weiter zu den Kohlenhydraten und lässt sich dazu gut in Wasser lösen.

Bevor der Zucker von Mittelamerika hierher kam, aßen die Menschen allerdings eine süße Frucht oder gern auch Honig. Denn die Lust auf Süßigkeiten ist allen Menschen durchaus gemeinsam.

Zucker wird heute aus Zuckerrohr und Zuckerrüben gewonnen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Wortarten - Deutsch Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Doreen Fant

Kinderleichte

Grammatik

Die
Wortarten

Sekundarstufe

